

Klosters-Serneus

Projektbeschreibung und Ziele

In Berggebieten spielen Fleisch- und Wurstspezialitäten eine zentrale Rolle für die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Regionalprodukte. Die Fleischverarbeitung im Prättigau war gefährdet, weil das Schlachthaus in Klosters nicht mehr den heutigen Hygiene- und Tierschutzanforderungen entspricht. Weiter befinden sich die landwirtschaftlichen Güterwege in der Region Kloster-Serneus in einem derart schlechten Zustand, dass ein sicheres Befahren durch landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht mehr gewährleistet werden kann. Zahlreiche Hänge können deshalb weder bewirtschaftet noch gepflegt werden und drohen zu verganden.

Die Interessensgemeinschaft Landwirtschaft Klosters will mit einer Modernisierung der Fleischverarbeitung sowie dem Aufbau eines kombinierten landwirtschaftlichen Güter- und Themenweges die Nachhaltigkeit der regionalen Landwirtschaft sichern. Im Dezember 2015 konnte ein neues Fleischzentrum mit grösserer Kapazität und professionalisiertem Prozessablauf er-



öffnet werden. Dieses soll die Wertschöpfung sowie die Qualität der Fleischprodukte steigern. Der sogenannte «Gadäwäg» konnte im September 2017 eröffnet werden. Fünf öffentlich zugängliche Ställe entlang des Weges vermitteln den Touristen die Themen Landwirtschaft, Landschaft, Tourismus, Kultur und Ge-

schichte und machen sie auf landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen aufmerksam. Damit das landwirtschaftliche Güterwegnetz sichergestellt werden kann, wird der «Gadäwäg» noch punktuell ausgebaut. Damit entsteht ein zweifach nutzbarer Panoramahöhenweg.

Teilprojekte

- Fleischzentrum Klosters zur lokalen Schlachtung und Verarbeitung (Steigerung Wertschöpfung in der Landwirtschaft).
- Gadäwäg: Wegsanierung und Inszenierung Ställe (Förderung branchenübergreifende Zusammenarbeit sowie kulturelle Aufwertung).
- Gemeinsame Geschäftsstelle: Koordination und Marketing (Steigerung der Wertschöpfung in der Landwirtschaft).

Eckdaten

Schwerpunkt:	Lokale Fleischverarbeitung zur Steigerung der landwirtschaftlichen Wertschöpfung und Bau eines Panoramahöhenwegs zur kulturellen Aufwertung der Region und Förderung der branchenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Tourismus.
Projektgebiet:	Klosters-Serneus
Trägerschaft:	Interessensgemeinschaft Landwirtschaft Klosters-Serneus
Zeitraumen:	Start Umsetzung: 18.09.2014 Projektabschluss: 31.12.2020
Finanzen:	Unterstützte Investition: 3'695'700 CHF Bundesbeitrag: 1'478'280 CHF

Kontakt:

IG Landwirtschaft Klosters-Serneus
Oberdorfweg 8 | 7249 Serneus
afehr.serneus@bluewin.ch | www.klosters-pur.ch